



WWF Glarus
Bahnhofstrasse 1
8852 Altendorf

Tel.: 055 640 84 09
info@wwf-gl.ch
www.wwf-gl.ch
PC 87-3707-2
CH76 0900 0000 0870 3707 2

Entlang von wilden Wassern vom Klöntal nach Glarus

Die Entdeckung der Hochgebirgsmalerei, Orchideenwiesen, historische Eisenschlacken, tiefe Schluchten - im Klöntal kommen Naturliebhaber und geschichtlich Interessierte gleichermassen auf ihre Kosten. Begleiten Sie uns am 19. Juni 2016 auf einer einzigartigen Spezialwanderung.

Die Geschichte des Klöntals wurde geprägt durch den Eisenerzabbau im 16. Jahrhundert sowie die Hochgebirgsmalerei, welche eine Zürcher Malschule Mitte des 17. Jahrhunderts im Klöntal ins Leben rief. Relikte aus diesen Zeiten finden sich noch heute. Ebenso war das „Gletschern“ ein wichtiges Gewerbe, welches nach Mitte des 19. Jahrhunderts mehrere 100 Arbeiter beschäftigte.

Der malerische Klöntalersee seinerseits entstand durch einen Bergsturz. Die dadurch entstandene Grube wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit Hilfe eines Dammes zur Energiegewinnung aufgestaut. Auf der Rückseite des Staudammes schaffte die Natur ein einzigartiges Biotop, welches jährlich im Juni von tausenden Orchideen geschmückt wird. Das Herz von schwindelfreien Gemütern höher schlagen lässt zudem der Blick von der Steinbogenbrücke hinunter ins tiefe Löntschobel.

Kommen Sie mit uns auf diesen speziellen Ausflug mit und erfahren Sie noch viel mehr über das Klöntal, seine Geschichte und seine bezaubernde Natur. Der WWF Glarus freut sich über zahlreiche Anmeldungen über info@wwf-gl.ch oder per Telefon 055 640 84 09.

Allgemeine Informationen:

Datum/Treffpunkt:	Sonntag, 19. Juni 2016 um 12.50 Uhr / Bahnhof Glarus (Ankunft Klöntal, Platz 13.15 Uhr), Abfahrt Rhodannenberg (Postauto) 16.47 bis 17.47 Uhr
Route:	Bushaltestelle Klöntal, Rhodannenberg - entlang des Bergbaches Löntsch - Bahnhof Glarus
Schwierigkeitsgrad:	Bergspaziergang; SAC Wanderskala T1 (leichte Wanderung)
Höchster Punkt:	Klöntalersee 850m
Leitung:	Dr. Mark Feldmann (Geologe)
Reine Gehzeit:	3h 30 min.
Ausrüstung:	Gutes Schuhwerk, ev. Wanderstöcke, Regenschutz, Sonnenbrille, Kopfbedeckung, Sonnencreme
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Kosten:	Mitglieder Fr. 30.-, Nichtmitglieder Fr. 50.-

Autorin: Corinne Bamert